

Initiative Stadttunnel Freiburg

Dirk Blens, Vorsitzender, Zasiusstr. 78 a, 79102 Freiburg; Kontakt@tunnelfreiburg.de; Tel. 0170-5356582

www.tunnelfreiburg.de

An die Freiburger Medien

Presseerklärung vom 17. Juli 2007

mit der Bitte um Abdruck

Schaut Freiburg in die Röhre?

Mit großer Sorge nimmt die Initiative Stadttunnel Freiburg die Position des Landes zur Kenntnis: Der Stadttunnel wurde jetzt ans Ende der Straßenbauprojekte im Land gestellt und soll frühestens 2025 realisieren werden. So steht es unmissverständlich in einer Drucksache der Landesregierung zur Priorisierung von Straßenbauprojekten. „Die verkehrliche, stadtentwicklungspolitische und gesundheitspolitische Bedeutung des Stadttunnels ist eine völlig andere“, so Dirk Blens, der Vorsitzende der Initiative Stadttunnel. „Diese Einstufung muss geändert werden, der Stadttunnel gehört nicht ans Ende, sondern an den Anfang der Liste“, sagt Blens.

Der stellvertretende Vorsitzende der Initiative Per Klambundt ergänzt: „Die rechtlichen Rahmenbedingungen sind von Bundesseite aus erfüllt. Der Bund hat auch umfangreiche Finanzmittel für Planung und Bau von Straßenprojekten in Baden-Württemberg zur Verfügung gestellt. Das Land muss jetzt seine Entscheidung überdenken und andere Prioritäten bei der Verwendung dieser Mittel setzen.“

Die Initiative Stadttunnel fordert alle Verantwortlichen in Bund und Land auf, sich mit der Stadt an einen Tisch zu setzen und die zwingend gebotene Realisierung des Stadttunnels so rasch wie möglich voranzutreiben. Die von Stadtseite ins Spiel gebrachte Vorfinanzierung der Planungen begrüßt die Initiative ausdrücklich.